

Sollen Christen zum Heiligen Geist beten?

Von Dr. Michael Morrison



Als die Jünger Jesus baten, „Herr, lehre uns beten, ...“ (Lk 11,1), zeigte ihnen Jesus anhand eines Mustergebetes, um welche Inhalte es gehen sollte und zu wem sie beten sollten. Den Jüngern war – und uns ist – es erlaubt, den Vater Jesu als den eigenen Vater anzusprechen. In einigen Kirchen hat sich die Praxis verstärkt, den Heiligen Geist direkt anzubeten, und so stellt sich auch für unsere Glaubensgemeinschaft die Frage, wie wir damit umgehen sollten. Gibt es dafür Vorbilder oder Anweisungen in der Bibel?

Es gibt keine Beispiele über die Anbetung des Heiligen Geistes in der Bibel. Die Schrift spricht über Gebet im Geist (Eph 6,18), Gemeinschaft des Geistes (2. Kor 13,13) und Taufe im Namen des Geistes (Mt 28,19). Obwohl Taufe, Gebet und Gemeinschaft Teil des Gottesdienstes sind, ist keiner dieser Verse ein gültiger Beweistext für die Anbetung des Heiligen Geistes. Wir bemerken jedoch – als ein Kontrast zur Anbetung –, dass der Heilige Geist gelästert werden kann (Mt 12,31).

Es gibt keine biblischen Beispiele, zum Heiligen Geist zu beten. Die Bibel deutet jedoch darauf hin, dass ein Mensch zum Heiligen Geist sprechen kann (Apg 5,3). Wenn dies in Ehrfurcht oder als Bitte geschieht, ist es in Wirklichkeit ein Gebet zum Heiligen Geist. Wenn Christen nicht in der Lage sind, ihre Wünsche zu artikulieren und sie möchten, dass der Heilige Geist für sie eintritt (Röm 8,26-27), dann beten sie, direkt oder indirekt, zum Heiligen Geist. Wenn wir verstehen, dass der Heilige Geist Intelligenz besitzt und Gott vollständig repräsentiert, können wir den Geist um Hilfe bitten – niemals mit den Gedanken, dass der Geist ein von Gott getrenntes Wesen ist, sondern in dem wir anerkennen, dass der Geist die Hypostase Gottes ist, die für uns eintritt.

Warum sagt die Heilige Schrift nichts über das Gebet zum Heiligen Geist? Der englische Theologe und Autor Michael Green erklärt dazu: „Der Heilige Geist lenkt die Aufmerksamkeit nicht auf sich selbst. Er wurde vom Vater gesandt, um Jesus zu verherrlichen, um die Attraktivität Jesu zu zeigen und nicht selber das Zentrum der Bühne zu sein.“ Oder, wie der englische Kirchenhistoriker und Theologe Geoffrey Bromiley es ausdrückt: „Der Geist hält sich selber zurück“.

Spezifisch an den Heiligen Geist gerichtetes Gebet oder Anbetung ist in der Heiligen Schrift nicht die Norm, aber wir beten den Geist trotzdem an. Wenn wir Gott anbeten, beten wir alle Aspekte Gottes an, einschließlich dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Ein Theologe des 4. Jahrhunderts hat es so erklärt: „Der Geist wird gemeinsam in Gott angebetet, wenn Gott im Geist angebetet wird.“ Was immer wir zum Geist sagen, sagen wir zu Gott und was immer wir zu Gott sagen, sagen wir zum Heiligen Geist. □

Literaturempfehlungen: (siehe Menü Artikel im Titelverzeichnis)

[Die Göttlichkeit des Heiligen Geistes](#)

[Lernen Sie den Heiligen Geist kennen](#)